

Kinderfest 1955

Der neue Elternbeirat wurde in einer schwach besuchten Elternversammlung am 12.6. gewählt.

Vorsitzender: Herr Heinrich Bauer

Beisitzer: Herr Theodor Schmidt

Anschließend wurde die Durchführung des Kinderfestes besprochen. Einteilung und Ablauf des Vorjährigen wurden gutgeheißen. Nur beschloß man, in diesem Jahre keine Kuchenspenden zu sammeln; jedes Kind solle vielmehr 50 Pfennig für seine vom Bäcker zu liefernde Kuchenportion rechtzeitig zur Schule mitbringen. Einige Eltern erklärten sich wiederum zum Sammeln bereit, so daß mit dem guten Sammelbetrag von 572,-DM eine solide Voraussetzung für ein schönes Schulfest gegeben war.

Nach starken Regenfällen am Vortage traten bei schönem Sommerwetter alle Schüler am letzten Schultage, dem 6. Juli 1955, morgens 8 Uhr zum ersten Umzug an. Auf der Festwiese bei Groth wickelten sich rasch die einzelnen Wettspiele um Königswürde und Preise ab. Gegen 11 Uhr hielt jeder ein Geschenk in der Hand, beim 1. – 4. Schuljahr mit geringerem Unterschied vom Königspreis bis zum letzten Trostpreis bei deinem Durchschnitt von 3,60 DM. König und Königin bei den 10 – 15 jährigen erhielten je einen Photoapparat zu 19,50 DM, kein Trostpreis lag unter 1,20 DM dort und der Durchschnitt lag hier bei 4,60 DM pro Kind.

Nach farbenfreudigem Festumzug und Kaffeetafel wurde mit einer Polonaise der Kindertanz eröffnet: Bügelreigen, Volkstänze, Lieder, Singspiele der Kleinen und ein Laienspiel („die goldene Gans“) der Großen unterbrachen in buntem Wechsel das Tanzen. Eltern und Freunde der Schuljugend waren in großer Zahl gekommen und blieben nach dem Abendlied um 22 Uhr noch etwa 4 Stunden bei frohem Tanz zusammen.